

[47531.] Eine alte, hochangesehene, mit Papier-, Schreib- u. Zeichenmaterial verbundene Kunsthandlung in einer grossen Stadt Norddeutschlands ist durch mich zu verkaufen.

Umsatz 40,000 Mark, Lagerwerth 20,000 Mark, Kaufpreis 30,000 Mark. Anzahlungsbedingungen bei genügender Sicherheit sehr günstig. Reflectirt wird auf eine Persönlichkeit, welche die solide Fortführung des Geschäftes im Sinne des jetzigen Besitzers gewährleistet.

Jerisau bei Glauchau.

Julius Hobeda.

[47532.] Zu verkaufen: ein seit 10 Jahren mit bestem Erfolg betriebenes, kleines Colportage-Geschäft, sammt Inventar und Kundname zum Preise von 3500 Mark baar. Offerten unter Chiffre H. 3953. Q. an die Annoncen-Exped. von Haasenstein & Vogler in Basel.

[47533.] Eine seit vielen Jahren bestehende Buchhandlung mit Nebenzweigen in einer lebhaften, aufblühenden Stadt Norddeutschlands ist zu verkaufen. Näheres sub M. K. S. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[47434.] Nachdem nunmehr das letzte Heft des I. Bandes der Neuen Folge der

Frankfurter zeitgemässen Broschüren

vorliegt, erlaube ich mir, Ihnen meinen herzlichsten Dank für die dem Unternehmen gewidmete Unterstützung auszusprechen.

Dank der gediegenen Redaction, die in diesem Jahrgang so treffliche Arbeiten zur Veröffentlichung brachte, und Dank der thätigen Verwendung der Sortimenten ist es mir gelungen, in diesem Jahre die Auflage der „Frankfurter zeitgemässen Broschüren“ auf 7000 zu bringen.

Für den nunmehr erscheinenden II. Jahrgang ersuche ich Sie wiederum um Ihre thätigste Verwendung. Bei einer solchen lässt sich Ihre Continuation wohl noch bedeutend erhöhen.

Für den II. Jahrgang sind uns wiederum treffliche Beiträge zugesagt und theilweise schon in unseren Händen. — Heft 1. wird eine Studie des bekannten Domcapitulars Dr. Haffner über „Goethe's Dichtungen auf ihren sittlichen Gehalt geprüft“ bringen.

Ich werde auch in diesem Jahrgang jeder Broschüre einen *Inseraten-Anhang* beifügen, worin nur *literarische Ankündigungen* Aufnahme finden werden, an deren gutem Erfolg nicht zu zweifeln ist. Die erste Broschüre erscheint *Mitte October* in einer Auflage von über 20,000 Exemplaren, und wollen Sie mir daher gefälligst Ihre Inserate recht bald zukommen lassen. Ich habe auf *vielfach ausgesprochene Wünsche hin den Inseraten-Preis bedeutend ermässigt*. Ich berechne von nun an die durchlaufende Petitzeile mit nur 50 \mathcal{A} , die halbe Seite mit 12 \mathcal{M} , die ganze mit nur 20 \mathcal{M} .

Indem ich Sie nochmals um thätigste Verwendung bitte, zeichne ich

Hochachtend

Frankfurt a. M., Ende September 1880.

A. Foesser.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[47535.]

Zur Versendung bereit:

Die Bedeutung der Fleisch-Nahrung und der Fleisch-Conserven mit Bezug auf Preisverhältnisse. Beitrag

zur rationellen Verpflegung vom sanitären und wirthschaftlichen Standpunkte

für
Aerzte und Beamte

von

Dr. Franz Hofmann,

o. ö. Professor u. Vorstand des hygienischen Instituts der Univers. Leipzig.

— Ca. 3 \mathcal{M} —

Beamte jeder Anstalt mit Massenernährung und praktische Aerzte sind Käufer dieser wichtigen Schrift.

Zur Behandlung der Krankheiten der

Mundrachenhöhle und des Kehlkopfs

von

Dr. C. Michel in Köln.

— Ca. 4 \mathcal{M} —

Diese Arbeit des bekannten Spezialisten wird unter den Aerzten weite Verbreitung finden.

Ich bitte, schleunigst zu verlangen.

Leipzig, den 12. October 1880.

F. C. W. Vogel.

U. Hoepli in Mailand.

[47536.]

Soeben erschien:

Dante

e

la statistica delle lingue

dell' avvocato

Filippo Mariotti.

Con la raccolta dei versi della divina commedia messi in musica

de G. Rossini, G. Donizetti, F. Marchetti e R. Schumann.

1 Bd. 16. 116 Seiten Text, 64 Seiten Musik und eine Photographie. 3 L.

Eine literarische und artistische Curiosität, die nicht nur bei Dante-Verehrern, Sprachforschern etc., sondern auch bei Musikern Beifall finden wird, da die Compositionen von Rossini, Donizetti u. Schumann zu den Dante'schen Versen jetzt fast unbekannt und vergessen sind, während die von Marchetti speciel für dieses Werk geschrieben wurde.

Ich kann nur baar liefern.

Mailand, 14. October 1880.

U. Hoepli.

Entscheidungen des Reichsgerichts.

Herausgegeben

von

[47537.]

den Mitgliedern des Gerichtshofes.

Entscheidungen

des

Reichsgerichts

in

Civilsachen.

Erster Band.

gr. 8. Geh. 4 \mathcal{M} ; geb. in Halbfranz 5 \mathcal{M}

Entscheidungen

des

Reichsgerichts

in

Strafsachen.

Erster Band.

gr. 8. Geh. 4 \mathcal{M} ; geb. in Halbfranz 5 \mathcal{M}

Geheftete Exemplare des ersten Bandes beider Abtheilungen stellen wir behufs fortgesetzter Verwendung gern à cond. zur Verfügung.

Kein Gericht, kein Richter, kein Anwalt wird sich auf die Länge der Zeit der Anschaffung dieser officiösen Ausgabe der Entscheidungen des obersten Gerichtshofes, der einzigen, welche eine zuverlässige Interpretation der Ansichten des Reichsgerichts gibt, entziehen können. Es steht daher noch ein grosses Absatzgebiet offen, und wir empfehlen die Entscheidungen andauernder Beachtung; das Resultat wird ein sehr lohnendes sein.

Leipzig, 11. October 1880.

Veit & Comp.

Künstlerlaunen.

Billige Ausgabe in 3 Heften à 2 \mathcal{M}

[47538.]

Wir versandten heute an sämtliche Handlungen, welche auf Verlangen „Künstlerlaunen“ 1. Heft erhielten, das 2. Heft in reducirter Anzahl à cond. zur Fortsetzung.

Um uns die versprochene vollständige Lieferung des Werkes und die Herstellung der Einbanddecken vor Weihnachten zu ermöglichen, bitten wir um möglichst rasche Angabe des feststen Bedarfes.

Preise:

pro Heft 2 \mathcal{M} ord.

Elegante Einbanddecke in Schwarz- und Golddruck 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} ord.

In ebensolche Decke mit Goldschnitt geb. 8 \mathcal{M} ord.

In Rechnung 25% Rabatt, Freieempl.: 8:1, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, Freieempl.: 6:1, wenn auch nach und nach in 1 Rechnungsjahr bezogen.

Für Decken u. Einbände der Freieemplare wird nichts berechnet.

München, 15. October 1880.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchh.

— Verlangzetteln vide „Wahlzettel“! —

601*